

ZWEI PASTORELLEN

I

JOSEPH HAYDN
Herausgegeben und
revidiert von Otto Biba

Textfassung A*)

Allegretto

Soprano

1. Hör
2. Potz-
3. Mein
4. daß

10

1. Nach-bar, ach sag mir, was ist da heut Nacht, wie hast denn du heu-te die Zeit zu-ge-bracht?
2. tau-send, wie nä-her, wie är-ger es brinnt, schau hin, ach ich glau-be dort liegt ein klein's Kind.
3. Bru-der, ich sag dir, ich bleib nicht mehr hier, ich ho-le ein Schafs-fell und nehm'es mit mir.
4. un-ser Er-lö-ser soll sein nicht mehr weit, ach wär's doch dies Kind-lein, das wär' ei-ne Freud!

15

1. Ich weiß nicht, mir träum-te, nein
2. Ein Jung-frau da-ne-ben und
3. Es tut mir er-bar-men, das
4. Kommt knie-en wir nie-der und

1. träumt mir nicht mehr, ich hör et-was sin-gen, horch Bru-der, geh her!
2. ein al-ter Greis, siehst du ihn nicht knie-en, er ist ganz schnee-weiß.
3. her-zi-ge Kind, daß es nicht er-friert, deck' ich zu es ge-schwind.
4. bit-ten das Kind, es möcht' uns ver-zei-hen all un-se-re Sünd.



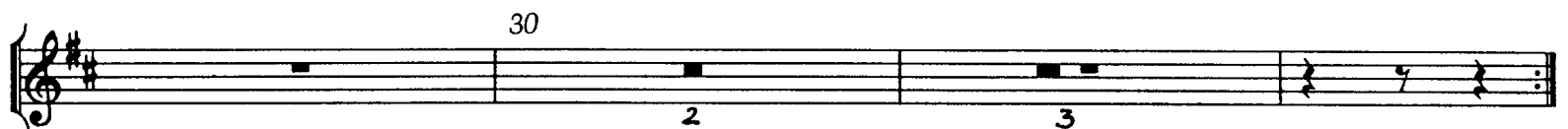
1. Schau, dor - ten, von wei - tem, was leuch - tet so schön? Nimm
2. Ein Ochs und ein E - sel, die ste - hen da - bei; das
3. Was denkst du, wie ist dir? Ich sag dir's ganz frei, der
4. O lieb - li - ches Kind - lein, o her - zi - ger Schatz, mein



1. noch je - mand mit, denn wir wol - len hin - gehn. Ich fürch - te mich nicht und ich
2. Kind in der Krip - pen, es lie - get auf Heu. Sie tun es an - hau - chen, die
3. Glanz, die Mu - sik und das Sin - gen da - bei, das ist nicht na - tür - lich, ich
4. Herz sei dein Wind - lein, da mach ich dir Platz. Ich küs - se, ich eh - re, ich



1. bin vol - ler Mut, mein Herz tut mir sprin - gen, es ist mir recht gut.
2. Käl - te ist groß, die Leut' hab'n kein Win - del, es liegt völ - lig bloß.
3. will euch jetzt sag'n, wie ich in der Stadt war, hab ich hö - ren sag'n,
4. lie - be dich sehr, ach komm, mein Er - lö - ser, ach komm doch bald her.



II

Textfassung B*)

Soprano

Allegretto

4 5 3

1. Hörst
2. Potz-
3. Hiazt
4. daß

10

1. Nach - bar, ha sag ma, was heut für a Nacht, wie hast denn du ein - mal die Zeit a zua - bracht?
2. tau - send, wie nä - her, wie är - ger es brinnt! Schau ei - ni, i moan, dort liegt gar a kloans Kind.
3. Brua - da, i sag das, i bleib nim - ma da, i geh um a Lam - pl und ziag dös gschwind a,
4. un - sa Er - lö - sa soll nim - ma sein weit, o wanns öp - pa der wär, das wär enk a Freud!

15

1. I woas net, es tramt ma, na
2. A Jung - frau da - ne - bn und
3. es tuat ma da - bar - ma da.
4. Geht's knien ma geh nie - da und

1. tramt ma net mehr, i hör ja was sin - ga, los Brue - da, geh her.
2. oan al - ter Greis, ha siag - stn nit knie - en, er is enk schnee - weiß.
3. her - zi - ge Bua, er muaß sonst da fria - sn, i dek - k'n aft zua.
4. bit - ln fei g'schwind, daß er uns va - zei - chn möcht all uns - re Sünd.

20



1. Schau dor - tn, von wei - tn, was leucht denn so schön? Geh
2. A Ochs und a E - sl, die stehn a da - bei, s'Kind
3. Was denkst da, wia is da? I sag das ganz frei, der
4. O al - ler - liebste Kin - dl, o her - zi - ger Schatz, mei

25



1. nimm den oan a mit, wir wöl - len hin - gehn. I tua mi net fürch - tn, i
2. liegt in da Krip - pn auf an Schip - pl Heu. Sö toans so an - bla - sn, dö
3. Glanz und dö Mu si, das Sin - ga da - bei, dö is net na - tür - li, hiazt
4. Herz sei dei Win - dl, i mach da an Platz. Ich küs - se und eh - re und



1. bin vol - la Muat, mei Herz tuat ma sprin - ga, es is ma recht guat.
2. Käl - tn is groß, dö Leut habn koa Win - dl, es is völ - lig bloß.
3. will i enk sagn, bin znägst in da Stadt gwest und hab hö ren sagn,
4. lie be dich halt, ach komm mein Er - lö - ser, ach kom - me doch bald.

30

